

Neues zu den Förderrichtlinien und zur Fischerprüfung des OÖLFV

Der Oberösterreichische Landesfischereiverband fördert vermehrt ökologische Projekte

Im Rahmen der im Oö. Fischereigesetz 2020 definierten Vorgaben und Ziele und einem Beschluss im Landesfischereirat im Frühjahr 2021 fördert der Oö. Landesfischereiverband vermehrt ökologische Projekte, deren Durchführung der Schaffung, Erhaltung und Wiederherstellung der gewässertypspezifischen, autochthonen Artenvielfalt des heimischen Wassertierbestands dienen.

Investition

Pro Kalenderjahr sollen künftig bis zu 10 Prozent der Einnahmen der Jahresfischerkarten-Abgabe für ökologische Maßnahmen investiert werden. Die Fördermittel werden grundsätzlich im Rahmen einer Projektförderung vergeben und sind als Anstoß für Maßnahmen gedacht, die ohne diese Unterstützung nicht durchgeführt werden (Freiwilligkeitsprinzip).

Als förderbare Kosten werden anerkannt:

- Investitionskosten
- Planungskosten
- Bauaufsichtskosten
- temporäre Grundablöse
- Kosten für Gutachten

Förderungsanträge sind grundsätzlich vor Beginn des geplanten Projekts an die Geschäftsstelle des OÖLFV zu stellen. Weitere Details dazu sind auf der Homepage des Oö. Landesfischereiverbandes in der Rub-

rik Förderansuchen zu finden: www.lfvooe.at/informationen/informationen-downloads

Die Fischerprüfung

Die Corona-19 Pandemie geht hoffentlich wieder in die Frühjahrs- und Sommerpause und somit werden in vielen Fischereirevieren wieder vermehrt Präsenz-Fischerkurse angeboten. Die Gesamtkosten des Präsenz-Kurses betragen aktuell 125,- Euro und zwar für die Unterweisung selbst, die Kursunterlagen (Leitfaden, Fragenkatalog, ...), die Fischerprüfung, die Finanzamt Gebühren und die Gebühren für die Ausstellung der Fischerkarte. Die kostenlose Benützung der App „Fische OÖ“ und dem „Online-Trainer“ zur Fischerprüfung ist jedem gestattet. Die Prüfung findet beim jeweiligen Revier in Form eines Multiple Choice Tests statt.

Infos zu den Kursterminen gibt es unter www.lfvooe.at/fischerpruefung/termine/ beziehungsweise durch Kontaktaufnahme mit dem Fischereirevier der Wahl.

Wer zu den angebotenen Terminen der Fischereireviere



keine Zeit findet, kann beim Oö. Landesfischereiverband auch einen Online-Fischerkurs der Firma Fishing-King ablegen. Nach dem Motto „Lerne, wann und wo Du willst“, kann der Oö. Fischerkurs jederzeit nach den persönlichen Vorlieben am Computer, Tablet oder auch Handy absolviert werden. Die fachlichen Informationen werden in rund 70 Lernvideos umfangreich erläutert und alle offiziellen 400 Prüfungsfragen für die Oö. Fischerkarte sind im Onlinekurs eingebaut. Die Prüfung zur Erlangung der Oö. Fischerkarte findet ebenfalls als Präsenzprüfung schriftlich in Form eines Multiple Choice

Tests statt.

Die Gesamtkosten des Online-Kurses betragen derzeit 165,- Euro. Weitere Informationen gibt es online unter: www.lfvooe.at/onlinekurs-zur-vorbereitung-fuer-die-ooe-fischerpruefung

Oö. Landesfischereiverband

Ing. Siegfried Pilgerstorfer

Landesfischermeister,

Tel: 0664 5247 661

s.pilgerstorfer@lfvooe.at

oder

Dipl.-Ing. Klaus Berg

Geschäftsführer und Fischereifachberater

Tel: 0676 4839 492

k.berg@lfvooe.at

ZAHLEN ZUM ANGELN IN OBERÖSTERREICH

- Etwa 34.000 Fischer sind im Jahr 2021 angeln gegangen
- 1.738 Personen haben 2021 die Fischerprüfung abgelegt
 - 2020 waren es 1643 Personen
 - 2019 waren es 2448 Personen
 - davon sind rund ein Drittel unter 15 Jahre alt
- Der Anteil der Frauen, die die Fischerprüfung ablegen, liegt mit etwa 13 Prozent auf gleichbleibend hohem Niveau
- Landesweit wurden 2021 coronabedingt nur 26 Präsenzkurse angeboten
 - es gab 45 Prozent Covid-19-Pandemie bedingte Kursabsagen
 - in den Jahren vor Covid-19 wurden durchschnittlich 80 Kurse pro Jahr abgehalten
- 716 Personen haben 2021 ein Duplikat ihrer Fischerkarte angefordert

